©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Mutter von JJ1 (Bruno) und JJ2 mit Sender markiert

Die Bärin Jurka aus der Trentino-Population wurde im August gefangen und mit einem GPS-Sender ausgerüstet. Ihre drei Jungen verfolgten das Geschehen aus sicherer Distanz. Der Zweck des Fangs war, die Bärin bei nächst bester Gelegenheit zu vergrämen. Die schmerzliche Lektion einer Ladung Gummischrot auf dem Pelz soll bewirken, dass Jurka ihr Verhalten ändert und fortan Menschenkontakt meidet.

Quelle: www.kora.unibe.ch.

Nationale Strategie und internationale Kooperation für Bär, Luchs und Wolf gefordert

Das Auftauchen von Braunbär „Bruno" hat gezeigt, dass früher ausgerottete Wildtiere langsam wieder eine Heimat auch in Deutschland suchen. Es könne nicht sein, dass Arten rechtlich geschützt sind, aber in der freien Natur kein Lebensrecht erhalten. Zugleich machten Bären, Luchse und Wölfe deutlich, dass Naturbewahrung und Wildtiermanagement Themen seien, die international koordiniert werden müssen, so Euronatur. *Quelle: www.euronatur.org*

Ausgestorben geglaubte Wühlmaus wieder entdeckt

Nach 42 Jahren haben österreichische Wissenschaftler im Tiroler Rofangebirge ein lebendes Exemplar der Bayerischen Kurzohrmaus gefangen. Die Wiener Säugetierexpertin Friederike Spitzenberger spürte die Wühlmaus-Spezies *Microtus bavaricus* auf. Sie hatte gezielt in einem Waldstück gesucht, nachdem ein DNA-Vergleich ausgestopfter Museumstiere aus den 1970er Jahren auf das versteckte Vorkommen hingewiesen hatte. *Quelle: „Wie wir die Artenvielfalt retten können"/www.greenpeace-magazin.de*

Würfelnatter auf Brautschau

Seit Mitte Juni lebt Würfelnatter „Otto" in den Schauräumen der Vorarlberger inatura. Otto hatte sich im Juni in ein Wohnhaus in Klaus verirrt und wurde in die inatura gebracht. Gegen eine Freisetzung sprach, dass es keine natürlichen Vorkommen der Würfelnatter in der näheren Umgebung des Fundortes gibt. Die nächstgelegenen Vorkommen in Österreich liegen in Kärnten, in der Schweiz im Tessin und im südöstlichsten Engadin. Wahrscheinlich wurde Otto ausgesetzt. Nun verfügt er in der inatura über ein großes Terrarium und wartet auf eine weibliche Artgenossin.

Quelle: www.inatura.at.

Auf dem Baumkronenweg zum Baumhotel

Auf dem „Baumkronenweg" im oberösterreichischen Kopfing können Besucher den Sauwald, seine tierischen und pflanzlichen Bewohner sowie die einzelnen Baumarten mit allen fünf Sinnen erleben. 500 m lang und bis über 20 m hoch, verbindet der Weg 26 Plattformen mit Baumhäusern und einem Baumhotel. Phantastischer Ausblick ins Innviertel, Salzkammergut und das benachbarte Bayern sind garantiert. Ein Bauer aus Kopfing initiierte die im Juni 2005 eröffnete Attraktion unter dem Motto: „Wie kann ich Menschen, die nicht aus der Landwirtschaft stammen, etwas über den Wald erzählen, ohne oberlehrerhaft zu wirken?" Auf einer Gesamtlänge von 2 km können die Besucher den Wald Schritt für Schritt besser kennen lernen.

www.baumkronenweg.at

© Verein Baumkronenweg

Alpenblumen blühen früher

Pflanzen, die in höheren Lagen gedeihen, reagieren stärker auf die Klimaerwärmung als solche, die an tieferen Standorten wachsen. Das ergab eine Schweizer Studie, in der phänologische Daten der Jahre 1951 bis 2002 ausgewertet wurden. Die Phänologie befasst sich mit dem im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen in der Natur. Der phänologische Frühling, der offiziell mit der Blüte der Hasel beginnt, trat im Jahr 2002 im Mittelland im Schnitt 21 und in den Alpen 17 Tage früher ein. Die Eintrittstermine der phänologischen Frühlingsphasen werden von der Lufttemperatur beeinflusst, weshalb der beobachtete Trend auf die Klimaerwärmung zurückzuführen ist, so die Forscher. *Quelle: http://www.nzz.ch*

Bezahlte Einschaltung
DIE WERBEAGENTUR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 2006_4-5

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Blitzlicht 25